

DER ALTSPRACHLICHE UNTERRICHT LATEIN GRIECHISCH

Pädagogische Zeitschrift bei Friedrich in Hannover in Zusammenarbeit mit Klett



2

EDITORIAL

LIEBE LESER:INNEN,

die Lektüre lateinischer oder altgriechischer Werke sollte auch für heutige Schüler:innen ein Leseerlebnis sein. Idealerweise bleiben die Lernenden die gesamte Sequenz hindurch motiviert und verfolgen dabei rote Fäden, die sie durch die antiken Texte leiten. Doch wie beginnt man, egal ob es sich um eine halbjahresfüllende Beschäftigung mit einem Thema oder Autor handelt oder um eine kurze Atempause mit einem Strauß von verschiedenen Texten?

Wie gestalte ich ein Leseerlebnis in Latein, wie aktiviere ich meine Schüler:innen? Dieser und anderen grundlegenden Fragen zur Verknüpfung von Literaturunterricht und seinen Einstiegsmöglichkeiten geht **Thomas Doepner** in seinem Basisartikel nach.

Marina Keip zeigt anhand von verschiedenen „Standardautoren“ wie Seneca, Plinius, Caesar, Martial u. a., wie Interpretationslinien gefunden werden können, mit denen Spannung erzeugt und aufrechterhalten werden kann.

Der Praxisbeitrag von **Mario-Marcel Wasserfuhr** skizziert zwei praktische Einstiegsszenarien in die Phaedrus-Lektüre: einen literatur- bzw. rezeptionsorientierten und einen interpretationsmethodischen Ansatz. Dabei wird Vorwissen zu Fabeln aus dem Deutschunterricht aufgegriffen und durch Perspektiven des Lateinunterrichts fachlich vertieft.

Im Praxisartikel von **Zara Akbay** erarbeiten die Lernenden inhaltliche und konzeptionelle Bausteine des antiken Epos anhand ausgewählter Textstellen der *Aeneis*. Ein transparenter Einstieg eröffnet den Schüler:innen einen Blick auf das ganze Werk und ermöglicht ihnen, ihren Lernprozess selbst zu gestalten mit dem Ziel, ihr eigenes Epos zu verfassen.

Wer war eigentlich Catull und worüber schrieb er? Was die Schüler:innen oft aus deutschen Sachtexten oder Vorträgen erfahren, erarbeiten sie sich im Beitrag von **Michael Hanstein** als Einstieg in eine Catull-Lektüre anhand von Zitaten antiker Autoren wie Ovid, Plinius und Martial.

NELE SCHMIDTKO

Redaktion „Der Altsprachliche Unterricht“

INHALT

Einstiege

Heftmoderation: Thomas Doepner und Marina Keip

BASISARTIKEL

2

THOMAS DOEPNER

Einstieg in die Literatur

Eine Herausforderung für den Lateinunterricht

MAGAZIN

50

JULIANE DIETZ

So geht's rund: Lernspiel Formen-La-Ola

52

DIRK WEIDMANN

Totgesagte leben länger

Besuch einer Sonderausstellung zum Fortwirken des Lateinischen

54

Tipps und Termine / Einladungen zur Mitarbeit

56

Impressum / Autoren

Alle Downloads zu dieser Ausgabe

Bitte geben Sie den Code

in das Suchfenster auf
www.friedrich-verlag.de ein,
um alle Downloads dieser Ausgabe
herunterzuladen.





14



23



32

PRAXIS

14

MARINA KEIP

Vom Einstieg zum Ausstieg

Interpretationslinien eröffnen, verfolgen, zusammenführen

32

ZARA AKBAY

Talia voce refert

Ein produktions- und zielorientierter Einstieg in die *Aeneis* des Vergil



42

23

MARIO-MARCEL WASSERFUHR

Fabeln reloaded: *multiplex libelli dos est*

Zwei Einstiegsvorschläge in die Phaedrus-Lektüre

42

MICHAEL HANSTEIN

Wer war Catull?

Ein rezeptionsorientierter Einstieg anhand Volpis Testimoniensammlung



50

**Im Abo enthalten:
Altsprachlicher
Unterricht**

So erhalten Sie Zugang
zur digitalen Ausgabe:
[www.friedrich-verlag.de/
digital/](http://www.friedrich-verlag.de/digital/)